

Unsere Kooperationspartner

Hort

Die integrierte Ganztagsbetreuung von Kindern fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und stellt ein familienergänzendes und –unterstützendes Erziehungsangebot dar. Der Hort als Tageseinrichtung für schulpflichtige Kinder im Grundschulalter erfüllt einen eigenständigen alters- und entwicklungsadäquaten Betreuungs-, Bildungs-, Erziehungs- und Versorgungsauftrag.

Der Hort sichert an 5 Tagen in der Woche für die vertraglich angemeldeten Kinder die integrierte Ganztagsbetreuung.

Angebote des Hortes:



- der Hort als sozialer Lern- und Erfahrungsraum bietet:
 - sinnvolle Freizeitgestaltung, Bildungsangebote,
 - individuelle Lernzeit,
 - pädagogische Gruppenarbeit
 - Arbeitsgemeinschaften, Interessengruppen
 - Ferienbetreuung
 - Betreuung der Mittagsversorgung
 - Unterstützung schulischer Projekte und Maßnahmen (Klassenfahrten, Feste, Feiern).

- Freizeitpädagogische Angebote des Hortes in Kooperation mit der Schule und anderen Angeboten:

- Traditionspflege
- besondere Projekte und gemeinsame Veranstaltungen
- Elternarbeit/Gremienarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit



Die Entwicklung der integrierten Ganztagsbetreuung an der Grundschule wird durch eine stabile Kooperation und Partnerschaft zwischen Schule und Hort gewährleistet.

Oberstufenzentrum



Die Studierenden führen ihre Praktika an unserer Schule durch und werden durch pädagogisches Personal betreut. An schulischen Höhepunkten und Projekten helfen die Studierenden bei der Vorbereitung und Durchführung.

Bei pädagogischen Themen im Unterricht des OSZ unterstützen die Kollegen der Grundschule durch Erfahrungen den Unterricht.

Museum

Die Klassen nutzen die Angebote bzw. Ausstellungen des Museums für Unterrichtsgänge und Projekte. Bei Schulhöhepunkten unterstützt uns das Museum personell und inhaltlich mit Beiträgen. Kunstausstellungen werden kindgerecht aufbereitet und durchgeführt. Tradition wurde der Mittelaltertag. Gemeinsam geplant und durchgeführt wird die Fürstenberger Rallye.



TOP Catering GmbH

Das Unternehmen unterstützt unser Gesundheitsprojekt durch ein ernährungsbewusstes Mittagessen. Die TOP Catering GmbH bietet unseren Schülern beim gemeinsamen Frühstück eine Trinkmilchversorgung an. Gemeinsame Projekte werden organisiert und durchgeführt wie z. B.:

- Tag der Gesundheit
- Goethetag
- Weihnachtsmarkt



Schach BSG – Stahl

Dieses Angebot wird unseren Schülern unterbreitet.
Wöchentlich trainieren die Dritt- und Viertklässler ihr Können im Schachspiel.
Höhepunkte dieser AG sind die Teilnahme an Schachwettkämpfen.



Polizei

Seit 2003 werden Schüler der 4. und 6. Klasse durch die Polizei in Zusammenarbeit mit der Verkehrskoordinatorin als Schülerlotsen ausgebildet. Sie helfen täglich ihren Mitschülern ohne Gefahren die Straße zu überqueren. Gemeinsam mit der Polizei wird in der 4. Klasse die Radfahrprüfung vorbereitet und durchgeführt.



Gesundheitsamt



Seit 2002 wurden 4 Lehrerinnen für das Modellprojekt „Vorbeugen ist besser als heilen – vorbeugen ist billiger als heilen“ vom Gesundheitsamt geschult. Durch gezielte Interventionen werden die Kinder „Fit und stark für's Leben“ gemacht. Die Lebenskompetenzen der Schüler werden dabei gefördert. Die Seminar- und Projektinhalte nutzen die Kolleginnen für die eigene Unterrichtsarbeit bzw. zur Fortbildung aller Kolleginnen der Schule. In den Lernhäusern wird auf Gesundheitsförderung und Suchtprävention geachtet. Gemeinsam mit den Eltern werden Projekttag zum Thema „Gesundheit“ gestaltet. Bei der Zertifizierung und Rezertifizierung zur „Gesunden Schule“ hilft uns das Gesundheitsamt mit vielen Projekten.

Sparkasse Oder-Spree

Die Sparkasse unterstützt uns jährlich mit einem Beitrag für Schul- und Unterrichtsmaterial.

Jeder Schulanfänger erhält ein kleines Geschenk und einen Gutschein für das Sparbuch.

Bei schulischen Höhepunkten betreut die Sparkasse Stände und sponsert kleine Preise für unsere Kinder. Ganzjährig erhalten wir Auszeichnungen für besondere Schüler.

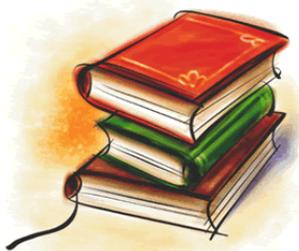


Stadtbibliothek

Im Mittelpunkt dieser Kooperation steht die Pflege und Förderung der Lesekultur unserer Schüler. Dabei soll die Informationskompetenz entwickelt werden. Die Schwerpunkte der Leseförderung sind im Lesecurriculum verankert.

Maßnahmen:

- Unterrichtsgang aller Klassen in die Stadtbibliothek zur „Einführung in die Bibliotheksbenutzung“
- Bereitstellung von „Medienkisten“ für den Unterricht
- Beteiligung an Projekttagen in der Grundschule
- Durchführung des Schulausschids zum Vorlesewettbewerb (Klasse 5 und 6) in der Stadtbibliothek
- Unterstützung bei der Gestaltung von Lesenächten
- Durchführung einer Elternkonferenz zum Thema „Leseförderung“



„Wi- Wa- Wunderland“ e.V.

Beide Kooperationspartner schaffen optimale Bedingungen für die lebensnahe Entwicklung im Sozialraum Fürstenberg.



Maßnahmen:

- Gestaltung des Elterncafes, Kochschule
- ergänzende Angebote im Ganztag
 - geschlechtsspezifische Angebote
 - pädagogisch begleitete Spielplatzöffnung am Wochenende
 - medienpädagogische Angebote (Zeitung „Meine Welt“)
 - Feriengestaltung
 - vielfältige Familienangebote in Kooperation.

Jugendamt



Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendamt erfolgt in folgenden Bereichen:

- I. Fällen von Kindeswohlgefährdung
- II. Fällen, in denen Kinder besondere Verhaltensauffälligkeiten im sozialen-emotionalen Bereich aufweisen
- III. Fällen, in denen gravierende Schuldistanz auftritt
- IV. Fällen, bei Hilfestellung durch das Jugendamt

Kita „Fürstenberger Rasselbande“ und Kita „Wilhelmina“

Grundschule und Kita gewährleisten durch eine enge Zusammenarbeit eine behutsame Einführung der Schulanfänger in den Bildungsgang Grundschule Maßnahmen:

- Tag des Vorschulkindes
- Mimi- und Mo-Tag
- Vorleseprojekte
- Hospitationen
- Vorschule
- gemeinsame Fortbildungen



Kooperationspartner: Verband der Gartenfreunde e.V.



Die Grundschule und die Gartenfreunde gewährleisten seit 2013 eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zur Vertiefung der kleingärtnerischen Kompetenzen.

Maßnahmen:

- regelmäßiger Austausch zur inhaltlichen Arbeit
- Unterstützung des Verbandes bei der Gestaltung und Bewirtschaftung des Schulgartens
- regelmäßiger gemeinsamer Frühjahrsputz im Schulgarten
- Unterstützung der AG „Naturfreunde“

Kooperationspartner: Musikschule des Landkreises Oder-Spree

Im Schuljahr 2015/16 gestalteten die 4. Klassen mit Unterstützung der Kolleginnen der Musikschule die Kinderoper „Die Regentrude“. Dazu fanden wöchentlich Musikstunden statt, in denen gemeinsam mit der Musikpädagogin musiziert wurde. „Coco-der Superstar“ konnte 2017/18 geprobt und präsentiert werden. 2018/19 wurde das Musical „Carneval der Tiere“ in Kooperation mit der Musikschule gestaltet und aufgeführt. Die Kooperation wird

im Unterricht und in den Angeboten fortgesetzt. Ab 2020/ 21 lernt die Klasse 5b in einer Bläserklasse Musik.



Kooperationspartner: Toom- Baumarkt

Großartige Unterstützung erhielten wir, um unseren Schulgarten und Pflegeobjekte mit neuen Pflanzen zu verschönern. Folgende weitere Maßnahmen werden durchgeführt:



- Unterstützung bei der Gestaltung und Bewirtschaftung des Schulgartens in Zusammenarbeit mit dem Verband der Gartenfreunde
- Mithilfe beim regelmäßigen Frühjahrsputz
- Teilnahme an Projekten (Schule, Hort und Baumarkt)
- Unterstützung durch Materialien für den WAT- und Kunstunterricht

Gesamtschule 3/ Albert Schweitzer Gymnasium

In einem gemeinsamen Prozess haben sich das Netzwerk Eisenhüttenstadt und die SEK I-Schulen mit dem Leitbild „Lernen im Netzwerk“ auf eine gemeinsame Zielvorstellung verständigt.

Unser Ziel lautet: „Im Leben lernen-Im Lernen leben- Übergänge erfolgreich gestalten“.

Wir sehen folgende Handlungsfelder:

- Kinder, Lehrkräfte und Eltern für Ü7 stärken und
- Inklusions- und Unterstützungshilfen organisieren.

Die Bildungslandschaft weiterzuentwickeln, kann nur in einem gemeinsamen, dialogischen Prozess gelingen.



Im Netzwerk verfolgen wir diese Ziele:

- Förderung und Forderung von Kindern, Ausgrenzungen entgegenwirken und Chancengerechtigkeit verbessern,
- durch abgestimmte Vorgehensweisen eine verbindliche Zusammenarbeit schaffen,
- sinnvolle Vernetzungs- und Beteiligungsstrukturen aufbauen und
- Eltern in ihrer verantwortlichen Rolle als Begleiter stärken, damit sie mit ihren Kindern gemeinsam den Übergang meist

Emoree Bildungsförderung gemeinnützige UG

In den Klassen 5 und 6 arbeiten wir sehr eng mit dem „Emoree“-Team der Technischen Hochschule Wildau zusammen. Emoree betreibt Deutschlands erste digitale Plattform für effektive und messbare Verbesserung der Lese- und Sprachbildung.

Unseren Schülerinnen und Schüler werden sieben Lesetechniken verknüpft mit effektiven 5 oder 10-minütigen, an das Lernziel angepasste Emoree-Leseförderübungen vermittelt. Dabei wird ein besonderer Fokus auf Merk- und Konzentrationsfähigkeit (Kognitive Strategien), Motivation, Leseflüssigkeit, Lesegeschwindigkeit, Lesegenauigkeit und Stärkung des Leseinteresses, Lese- und Lernstrategievermittlung gelegt. Es gibt eine schnelle, einfache sowie zeitsparende Leistungsrückmeldung und unendlich viele Übungsmöglichkeiten, die am Niveau angepasst sind. Dabei werden die Antworten automatisch ausgewertet. Gleichzeitig trägt Emoree zur Medien- und IT Kompetenz für sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und verantwortliches Handeln bei.



Wer mehr über dieses Projekt erfahren möchte, kann sich über diesen Link informieren:
<https://youtu.be/Vlc5XGvZ71U>